

Fahrzeug-Kategorie <b>Leicht. Motormagen (Fahrgestell)</b>	Marke <b>P E U G E O T</b>	Typ-Bezeichnung / Erkennungszeichen <b>2 0 3 C 8 -</b>	Typ-Bezeichnung <b>Chassis Cabine</b>	Typ-Bezeichnung <b>Nr. 1 9 4 4 / A</b>
---	-------------------------------	---	--	---

Erkennungsmerkmale des Typs "203 C 8" Vorzahl zu Fahrgest.-Nr. & Rechts a/Spritzwand a/Hersteller-Plakette  
 Fahrgestellnummer eingeschlagen Rechts oben a/Spritzwand eingeschlagen & a/Hersteller-Plakette  
 Motornummer eingeschlagen Links, oben auf Motorblock, bei Benzinpumpe, & a/Hersteller-Plakette  
 Hersteller des Fahrgestells  
 Hersteller des Motors ) S.A. Automobiles PEUGEOT, SOCHAUX (F)

MOTOR	FAHRGESTELL	KAROSSERIE
Marke u. Typ PEUGEOT 203	Anzahl Achsen 2	Hersteller S.A. Automobiles
Art Reihen. O H V	Antrieb auf Hinterräder	Art/Form PEUGEOT
Treibstoff Benzin	1. Bremse Fussbremse : Hydraulisch, 1B., "Lockheed" auf alle 4 Räder	Chassis mit Kabine
Zyl-Zahl 4 Takt 4	2. Bremse Handbremse : Mechanisch, 1B., Kabelzug, auf Hinterräder	Anzahl Türen Kabine 2
Zyl-Bohrung 75 mm	3. Bremse -	Sitzplätze Total 2
Kolbenhub 73 mm	Anhängbremse -	Vorn 2 Mitte - Hinten -
Steuer PS 6,570	Lenkung Links - Zahnstangenlenkung	Stabplätze -
Zyl-Inhalt zus. 1,290 cm³	Anhängevorrichtung -	Für Motorräder: Soziusitz -
Bremse PS 45	Anzahl Vorwärtsgänge 4 (4. - Schnellgang)	Seitenwagen -
Kühlung Wasser	Geschw. 1. Gang Im dir. Gang	
Lage des Motors Vorn		

GEWICHTSVERHÄLTNISS E UND BEREIFUNG	Vorderachse	Hinterachse	Total
Leergewicht des fahrbereiten Fahrgestells . . . mit Kabine . . . . .	556 kg	446 kg	1'002 kg
Tragfähigkeit des Fahrgestells (Art. 11 MFV) . . . . .	kg	kg	1'088 kg
Fabrikgarantiertes maximales Gesamtgewicht . . . . .	kg	kg	2'090 kg
Leergewicht des fahrbereiten Fahrzeuges (kennzeichnet) . . . . .	kg	kg	- kg
Nutzlast . . . . .	kg	kg	•) kg
Fabrikgarantiertes maximales Anhängergewicht . . . . .			700 kg
Bereifung: Dimension . . . . .	17 x 4.00		einfach / Doppell
Maxim. Tragkraft (pro Reifen 750 kg) . . . . . pro Achse	1'500 kg	1'500 kg	

TYPEDESCHEINIGUNG MOTORFAHRZEUG-TYPENPROBUNGS-KOMMISSION

**ELEKTR. AUSRÜSTUNG UND WARNVORRICHTUNG 12 V (2 x 6 V) 1)**Scheinwerfer: Marke **DUCELIER/CIBIE/MARCHAL**

Abblendsystem Dupiolampen m/Abblendkappe 35/45 W

Stand-/Markierlichter 2, in den Scheinwerfern 4 W

Schlusslichter ( 2, Rückstrahler, rot  
2, elektrisch, links & rechts 4 W

Stopplichter 1, elektr. links, kombin. 10 W

Kontrollnummerbeleuchtung 1, elektr. links, kombin. 4 W

Richtungsanzeiger: System 2, Winker, Marke "DUCELIER" 1)

Lage Seitl. an Kabinenwand, hint. Türen 1)

Warnvorrichtung 1, elektrisch (2-Klang)

Scheibenwischer 2, elektrisch

Rückblickspegel: 1 links aussen a/Kotflügel 1)

**ALLGEMEINE MASSANGABEN**

		(Fahrgestell m/Kabine)	
Spurweite	vorn	1°340	mm
	hinten	1°320	mm
Gesamtbreite, vorne	1°620	mm, hinten	1°660
Achsenabstand		2°780	mm
Gesamtlänge		4°540	mm
Gesamthöhe (unbelastet)		1°680	mm
Bodenfreiheit		180	mm
Überhang, hinten		1°040	mm
Anhängervorrichtung (Höhe ab Boden)		-	mm
Anhängervorrichtung (Überhang)		-	mm
Äusserer Wendekreis-Durchm. links		9,75	m
Äusserer Wendekreis-Durchm. rechts		10,00	m

**Innenmassen**

Länge des Laderraumes	mm
Breite des Laderraumes	mm
Lichte Höhe	mm
Höhe des Laderraumes ab Boden	mm
Seitenladen (Höhe)	mm

**BEMERKUNGEN**

- \*) Je nach Leergewicht des karosierten Fz.  
Motorhaube-Verzierung: Wird künftig ohne Kühlerfigur geliefert.  
Lärmmessung: Bei 7 m seitlich  
 Bei max. Betriebsdrehzahl (4°500 U/a) = 80 Phcn  
 Auspuffrohr-Ende nach hinten bis am linken Fz.-Ende schräg nach links hinter Hinterrad geführt.

**ABÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN (I.M.F.V)**

- 1) Ausrüstung: Erst nach Karosierung ergänzt und ist bei der Einzelprüfung zu kontrollieren.  
 Fensteröffnung hint. dem Führersitz ist mit einer Schutzvorrichtung (Gitter, Stäbe, usw.) zu versehen.  
 Hinterräder sind links und rechts mit Schutzlappen oder Kotchutz zu versehen.  
 Bei Fz. m/Blache und Blachengestell sind zusätzlich 2 Blinker, hinten links und rechts, 1 zweiter Rückblickspegel, rechts aussen am Fz. zu montieren.

Ort und Datum der Typenprüfung  
BERN, den 12.6.1956

Die Typenprüfungskommission